

**Dienstag, 10.6.2025**  
**18.00 Uhr**  
**Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld**  
**Standort Bitterfeld**  
**Lindenstraße 12 a, Raum 17**



**Ein Bitterfelder Jude über die Geschichte  
seines Hauses und seiner Familie  
Ein Gesprächsabend mit Prof. Dr. C. Bernd Sucher**

**Information:**

Im Frühjahr 2025 hat die Caritas in Bitterfeld-Wolfen ihre Regionalstelle neu eröffnet – auf der Walther-Rathenau-Straße 8, im Herzen der Innenstadt von Bitterfeld. Ermöglicht hat dies eine Schenkung von Prof. Dr. C. Bernd Sucher – der heute deutschlandweit bekannte Autor und Hochschullehrer wurde 1949 in Bitterfeld geboren und verbrachte in dem Haus auf der Walther-Rathenau-Straße 8 seine ersten Lebensjahre. 1954 zog die Familie nach Hamburg. Nach der Wende erhielt sie das Haus zurück, jetzt hat es Prof. Dr. C. Bernd Sucher zu seinen Lebzeiten der Caritas geschenkt.

Am Mittwoch, 11.6.2025, wird Prof. Dr. C. Bernd Sucher die Einweihung der Regionalstelle begleiten und eine am Haus installierte Gedenktafel enthüllen. Bereits am Vorabend – also am Dienstag, 10.6.2025 – bietet die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld einen Gesprächsabend mit dem gebürtigen Bitterfelder an. In diesem Rahmen wird Prof. Dr. C. Bernd Sucher u. a. auf die Geschichte des Hauses und seiner Familie eingehen. Darüber hinaus wird er von seinem Engagement für jüdisches Leben in Deutschland berichten – so wie er das in den letzten Wochen und Monaten in rd. 60 Schulklassen unternommen hat. Zudem ist Prof. Dr. C. Bernd Sucher Mitte Mai 2025 zum Vorstandsvorsitzenden der Liberalen Jüdischen Gemeinde Beth Shalom München gewählt worden.

Wir laden herzlich ein zu diesem Gesprächsabend und freuen uns auf einen Gast, der zu seinen Bitterfelder Wurzeln zurückkehrt.